



Meldungen zum Presseverteiler und weitere Informationen unter www.sentix.de



Manfred Hübner

Geschäftsführer, CEFA

manfred.huebner@sentix.de



sentix GmbH

Mainzer Straße 4b, 65550 Limburg/Lahn
Tel. +49 (6431) 59786-04, info@sentix.de

sentix Konjunkturindex: Deutschland-Krise schockiert nicht

- Der Gesamtindex für Euroland steigt Anfang November leicht auf -12,8 Punkte. Ursächlich ist die Verbesserung der Lagewerte auf minus 21,5 Punkte. Die Erwartungen bleiben stabil. Eine Trendwende sieht anders aus.
- Die deutsche Wirtschaft bleibt das Sorgenkind für die gesamte Eurozone. Doch während die mediale Empörung über die Folgen der deutschen Wirtschaftspolitik aktuell groß ist, zeigen sich die Anleger davon unbeeindruckt. Die sentix Konjunkturdaten können sich sogar leicht verbessern!
- Im globalen Kontext stechen die US-Daten hervor. Die resiliente US-Wirtschaft gewinnt leicht an Momentum. Offenbar erwarten die Anleger positive Impulse nach der US-Wahl. In China verbessert sich dagegen das Konjunkturmomentum nicht. Offenbar sind die Anleger noch nicht wirklich von der Wirksamkeit der Maßnahmen dort überzeugt.

Statistik

Umfragezeitraum: **31.10.-02.11.2024**

Teilnehmer: **1.066 Investoren**

(davon institutionelle Anleger: **178**)

In welchem Konjunktur-Regime* sich die Länder und Regionen befinden

Region / Land	Regime	Region / Land	Regime
Euroland	Abschwung	USA	Aufschwung
Deutschland	Rezession	Japan	Leichter Aufschwung
Schweiz	Aufschwung	Asien ex Japan	Aufschwung
Österreich	Abschwung	Lateinamerika	Stabilisierung
Osteuropa	Abschwung	Globales Aggregat	Leichter Aufschwung

* Die Regime – von Rezession bis Boom – werden aus den sentix Konjunkturindizes nach dem Prinzip der „Konjunktur-Uhr“ (s. Erläuterung vorletzte Seite) abgeleitet, die die Wahrnehmung der Investoren zur Konjunktur widerspiegeln. Diese Wahrnehmung ist entscheidend für die Asset-Allokation der Anleger und damit kapitalmarktrelevant. Sie liegt erfahrungsgemäß nahe an der tatsächlichen realwirtschaftlichen Entwicklung, muss mit dieser aber nicht zwangsläufig übereinstimmen.

Ergebnis-Tabelle für die Euroland-Konjunktur: November 2024

Euroland	Jun. 24	Jul. 24	Aug. 24	Sep. 24	Okt. 24	Nov. 24
Gesamtindex	0.3	-7.3	-13.9	-15.4	-13.8	-12.8
Headline Index						
- Aktuelle Lage	-9.0	-15.8	-19.0	-22.5	-23.3	-21.5
- Erwartungen	10.0	1.5	-8.8	-8.0	-3.8	-3.8



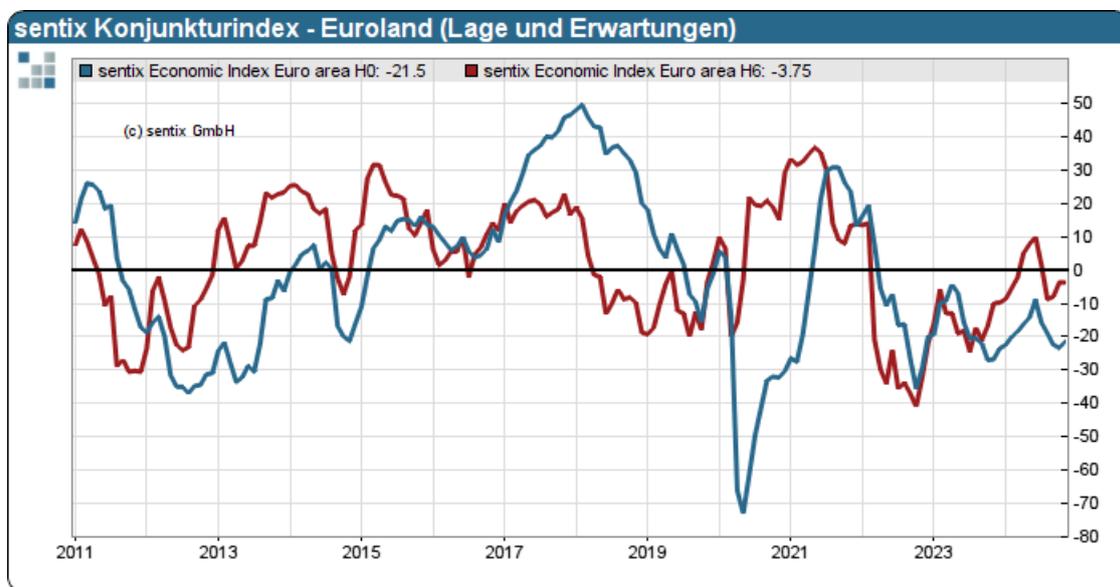
Kommentierung der Umfrageergebnisse von November 2024

Deutschland-Krise schockiert nicht

Die Nachrichten überschlagen sich gerade in Deutschland. Es hat lange gebraucht, ehe Wirtschaft und Medien aufgewacht sind und den Druck auf die Politik erhöhen. Vielleicht ist es die Hoffnung, dass damit der Boden für wieder bessere Zeiten gelegt werden kann. Jedenfalls verbessern sich sogar die deutschen Konjunkturdaten ein wenig. Die Gesamtindex für Deutschland steigt um 1,7 Punkte. Auch für Euroland bedeutet dies eine leichte Erholung im Gesamtindex auf -12,8 Punkte. Optimistisch sind die Anleger auch mit Blick auf die kommende US-Präsidentenwahlen für die US-Wirtschaft, deren Gesamtindex zum dritten Mal in Folge steigt. China dagegen muss sich erst noch beweisen.

Euroland: Leichte Verbesserung trotz Deutschland-Krise

Der sentix Konjunktur-Gesamtindex für Euroland steigt um einen Punkt auf -12,8 Punkte. Ursächlich hierfür ist die etwas besser eingeschätzte Lagebeurteilung, die aber mit -21,5 Punkte nach wie vor weit von einem „gut“ entfernt ist. Die Erwartungen bleiben mit -3,8 Punkten unverändert. Auch wenn die Krise in Deutschland die Anleger nicht schocken kann, weil man ohnehin in Moll gestimmt ist, kann man aus dieser Datenlage sicher noch kein positives Trendwende-Szenario ableiten. Immerhin zeigt die Anlegerreaktion jedoch auch, wie sehr ein politisches Umdenken auch zu einem Stimmungsumschwung in der Wirtschaft beitragen könnte. Und jede Problemlösung beginnt mit einer schonungslosen Problembeschreibung, die mit der nun offenkundigen Krise der Automobilindustrie eingeleitet werden kann.



sentix Konjunkturindex für Euroland – Lage und Erwartungen

Doch neben den Konjunkturproblemen taucht ein neues, altes Gespenst für die Anleger am Himmel auf. Und dieses Gespenst heißt Inflation. Wir messen einen erheblichen Einbruch im Themenbarometer „Inflation“ von +11 auf -12,25 Punkte. Dies ist der schwächste Wert seit Juli 2023. Für die EZB und damit auch für die Zinshoffnungen der Anleger ist dies eine schlechte Mannschaft. Denn die schwache Konjunktur erfordert eigentlich die Unterstützung durch eine expansive Geldpolitik. Die nächsten Monate könnten damit einen Zielkonflikt für die Notenbank offenlegen, der vor allem für die Finanzmärkte schwer verdaulich sein könnte.



Deutschland: VW-Krise kann die Anleger nicht (mehr) schocken

Die Krise um die deutsche Automobilindustrie im Allgemeinen und den Volkswagen-Konzern im Speziellen kann die Anleger nicht mehr schocken. Zu sehr hadern diese schon lange mit der deutschen Wirtschaftspolitik. Wenn jetzt endlich dieses politische Unvermögen in die breite Diskussion gerät, dann ist dies für die Investoren nur die Bestätigung der schon längst wahrgenommenen Realität. Gleichzeitig eröffnet dies auch die Chance auf eine Besserung, sei es durch eine Kurskorrektur oder Neuwahlen. Es ist also u.E. folgerichtig, dass die Konjunkturdaten auf ihren mehr als bescheidenen Niveaus verharren und nicht weiter abstürzen. Die Lage ist schlecht genug.

Deutschland	Jun. 24	Jul. 24	Aug. 24	Sep. 24	Okt. 24	Nov. 24
Gesamtindex	-12.5	-19.0	-31.1	-34.7	-31.5	-29.8
Headline Index						
- Aktuelle Lage	-26.3	-32.3	-42.8	-48.0	-47.8	-45.3
- Erwartungen	2.3	-4.8	-18.5	-20.3	-13.5	-12.8

USA: Hoffnung auf den nächsten Präsidenten

Am kommenden Dienstag wird in den USA gewählt, ein ereignisreicher Wahlkampf geht dann zu Ende und die Welt erwartet gespannt, wer die nächste Präsidentin oder Präsident der Vereinigten Staaten wird. Für die Anleger scheint die Wahl und damit die Weichenstellung für die nächsten vier Jahre ein Grund zur Vorfreude. Zumindest erwarten die Anleger, dass sich die widerstandsfähige US-Konjunktur weiter verbessert. Gesamtindex und Erwartungswerte steigen zum dritten Mal in Folge. Man darf gespannt sein, ob es der US-Politik wirklich gelingt, diese Hoffnungen zu erfüllen.

USA	Jun. 24	Jul. 24	Aug. 24	Sep. 24	Okt. 24	Nov. 24		
Gesamtindex	14.9	10.7	1.6	3.3	11.2	15.9	Höchster Wert seit 05.2024	3. Anstieg in Folge
Headline Index								
- Aktuelle Lage	28.3	24.8	14.0	11.8	20.0	28.0		
- Erwartungen	2.3	-2.5	-10.0	-4.8	2.8	4.5	Höchster Wert seit 04.2024	3. Anstieg in Folge

Asien ex Japan: China-Begeisterung entfacht nicht weiter

Nach dem Paukenschlag in China mit einer Vielzahl von politischen Ankündigungen, die Wirtschaft zu beleben, reagierten die Investoren sehr positiv in ihren Konjunkturerwartungen. Einen Monat später hat sich der Pulverdampf verzogen. Für die Anleger hat sich damit die Konjunkturperspektive jedoch nicht weiter verbessert. Im Gegenteil sinken die Erwartungen leicht. Ein überzeugender Befreiungsschlag sieht anders aus, aber die Chance zur Konjunkturbelebung ist noch intakt.

Asien ex Japan	Jun. 24	Jul. 24	Aug. 24	Sep. 24	Okt. 24	Nov. 24
Gesamtindex	18.0	13.1	5.1	6.0	13.6	12.7
Headline Index						
- Aktuelle Lage	16.5	12.5	5.3	4.8	9.0	9.3
- Erwartungen	19.5	13.8	5.0	7.3	18.3	16.3



Weitere Ergebnisse / Tabellen

Japan	Jun. 24	Jul. 24	Aug. 24	Sep. 24	Okt. 24	Nov. 24	
Gesamtindex	10.0	7.6	1.5	2.5	5.9	6.5	3. Anstieg in Folge
Headline Index							
- Aktuelle Lage	12.0	10.5	5.3	5.0	6.3	6.5	
- Erwartungen	8.0	4.8	-2.3	0.0	5.5	6.5	3. Anstieg in Folge

Osteuropa	Jun. 24	Jul. 24	Aug. 24	Sep. 24	Okt. 24	Nov. 24	
Gesamtindex	-7.2	-8.9	-14.1	-12.8	-12.8	-11.3	3. Anstieg in Folge
Headline Index							
- Aktuelle Lage	-15.5	-15.0	-19.8	-18.8	-21.3	-18.5	
- Erwartungen	1.5	-2.5	-8.3	-6.8	-4.0	-3.8	3. Anstieg in Folge

Lateinamerika	Jun. 24	Jul. 24	Aug. 24	Sep. 24	Okt. 24	Nov. 24	
Gesamtindex	-0.4	-4.2	-8.5	-7.5	-4.4	-4.3	3. Anstieg in Folge
Headline Index							
- Aktuelle Lage	-7.5	-10.0	-12.5	-13.0	-12.5	-11.3	
- Erwartungen	7.0	1.8	-4.5	-1.8	4.0	3.0	

Welt	Jun. 24	Jul. 24	Aug. 24	Sep. 24	Okt. 24	Nov. 24	
Gesamtindex	10.5	5.9	-1.5	-0.8	4.7	5.6	3. Anstieg in Folge
Headline Index							
- Aktuelle Lage	9.6	6.0	-0.6	-1.7	1.4	3.8	
- Erwartungen	11.4	5.7	-2.4	0.2	8.0	7.4	

Schweiz	Jun. 24	Jul. 24	Aug. 24	Sep. 24	Okt. 24	Nov. 24	
Gesamtindex	18.5	10.7	4.0	4.0	17.1	9.9	
Headline Index							
- Aktuelle Lage	20.3	13.0	8.5	7.0	15.5	17.3	
- Erwartungen	16.8	8.5	-0.5	1.0	18.8	2.8	

Österreich	Jun. 24	Jul. 24	Aug. 24	Sep. 24	Okt. 24	Nov. 24	
Gesamtindex	-8.1	-8.8	-23.3	-23.5	-27.2	-22.9	
Headline Index							
- Aktuelle Lage	-15.5	-13.3	-25.5	-36.8	-36.8	-35.8	
- Erwartungen	-0.5	-4.3	-21.0	-9.3	-17.0	-9.0	



Datenverfügbarkeit

Bloomberg L.P.

FACTSET

REFINITIV™



Macrobond



HAVER ANALYTICS®

sentix 
expertise in behavioral finance

Über sentix

sentix ist der Pionier und führende Anbieter von Sentiment-Analysen (Behavioral Finance) in Europa. Seit 2001 befragt sentix wöchentlich ca. 6.600 Anleger aus über 20 Ländern (davon über 1.200 institutionelle und rund 5.400 Einzelanleger) zu ihren Erwartungen an die Finanzmärkte sowie zur wirtschaftlichen Entwicklung und zu ihren Portfoliomaßnahmen. Die Ergebnisse der sentix-Umfrage sind repräsentativ für eine breit diversifizierte Investorengruppe.

Die sentix-Befragungen bieten die seltene Kombination aus einer großen Teilnehmerzahl, hoher Qualität und einer herausragenden Geschwindigkeit bei der Informationsbeschaffung und -weitergabe. Alle sentix Indizes sind für sentix Datenkunden regelmäßig nur etwa einen Tag nach Abschluss jeder Umfrage zugänglich - über die sentix Website oder Bloomberg. sentix-Kunden können so die sentix Daten nahezu in Echtzeit nutzen, um ihre Performance weiter zu verbessern.

Die sentix GmbH wurde 2001 gegründet und bildet heute die Basis für alle Dienstleistungen, die die sentix Gruppe ihren Kunden im Bereich Behavioral Finance anbietet.

Hintergrundinformationen und Methodik

Aktuelle Reports und Dokumentation: <https://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-News/>

Charts und Tabellen: <https://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-Factsheets/konjunktur-auf-einen-blick.html>



Disclaimer

Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgeführten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelte Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren.

Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Die Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung, wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke der sentix Holding GmbH.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.